



Presseeinladung

Der Deutsche Akademische Austauschdienst lädt ein

Begrüßung der internationalen Stipendiaten und Verleihung des
DAAD-Preises

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Hochschulraum Freiburg darf dieses Jahr Stipendiatinnen und
Stipendiaten des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) aus
64 verschiedenen Ländern willkommen heißen. Zu der Veranstaltung am

Freitag, 26. April 2013, um 16.30 Uhr
im Peterhofkeller, Niemenstraße 10,

laden wir Sie herzlich ein.

Prof. Dr. Dr. h.c. **Hans-Jochen Schiewer**, Rektor der Universität Freiburg,
wird die neu eingetroffenen Studierenden, Doktorandinnen und Doktoranden
begrüßen. DAAD-Generalsekretärin Dr. **Dorothea Rüländ** begleitet das
Treffen zum zweiten Mal. In diesem Jahr werden 163 Stipendiaten
willkommen geheißen, weitere Gäste von den benachbarten Hochschulen in
Offenburg und Furtwangen werden erwartet. Nach der Begrüßung stellen
sich der DAAD und drei Freiburger Stipendiaten vor.

Im Rahmen der Veranstaltung wird der mit 1.000 Euro dotierte DAAD-Preis
für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender an deutschen
Hochschulen verliehen. Bei der Auswahl der Preisträgerin oder des

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)
Nicolas Scherger
Annette Kollfrath-Persch
Rimma Gerenstein
Melanie Hübner
Katrin Albaum

Freiburg, 18.04.2013

■ Preisträgers berücksichtigt die Jury akademische Leistungen sowie gesellschaftliches und interkulturelles Engagement.

2

Mit freundlichen und kollegialen Grüßen



Rudolf-Werner Dreier

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt:

Dunja Gross

International Office

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tel.: 0761/203-4373

E-Mail: dunja.gross@zv.uni-freiburg.de

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erreicht in allen Hochschulrankings Spitzenplätze. Forschung, Lehre und Weiterbildung wurden in Bundeswettbewerben prämiert. Mehr als 24.000 Studierende aus über 100 Nationen sind in 188 Studiengängen eingeschrieben. Etwa 5.000 Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung engagieren sich – und erleben, dass Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Umweltschutz hier ernst genommen werden.